

ZWEIERSCHAFTSWEG

7 Wochen zu zweit auf dem Weg durch die Passionszeit

- Triff dich einmal in der Woche mit einem anderen Christen, persönlich, am Telefon oder Computer.
- Lest den Bibelabschnitt für die Woche.
- Sprecht über die drei Fragen.
Die erste Frage lautet immer: »Was hat mich an diesem Text besonders berührt (gefremdet, irritiert, gestört, herausgefordert)?«
Die zweite und dritte Frage beziehen sich auf den Inhalt des jeweiligen Bibelabschnitts (siehe unten).
- Danach tauscht eure aktuellen Gebetsanliegen aus und betet miteinander für die Not, die euch auf dem Herzen liegt, auch füreinander.
- Beschließt euer Treffen mit einem gemeinsamen Vaterunser.

> Woche 1: Versucht (Matthäus 4,1-11)

2. Mit welchen Versuchungen habe ich in diesen besonderen Zeiten zu kämpfen?
3. Welche Erfahrungen habe ich schon gemacht mit Wüstenzeiten und/oder mit Fasten?

> Woche 2: Gefangen (Apostelgeschichte 16,22-34)

2. Wo fühle ich mich gerade gefangen?
3. Welche Rolle spielen Singen und Loben zurzeit in meinem Leben?

> Woche 3: Arm (Johannes 6,5-16)

2. Kommt mir dieses Gefühl bekannt vor, dass das, was ich habe, nicht ausreichen wird?
Und wenn ja, woher?
3. Welche fünf Brote und zwei Fische könnte ich Jesus geben?

> Woche 4: Durchgeschüttelt (Matthäus 8,23-27)

2. Was macht mir Angst?
3. Was tue ich, wenn ich in einen Sturm gerate und mein Lebensschiff ganz schön durchgeschüttelt wird?

> Woche 5: Verurteilt (Daniel 3,14-30)

2. Durch welche Leiden muss ich gerade durch?
3. Wie könnte ich noch mehr mit dem Jesus im Kontakt sein, der mit mir durchs Feuer geht?

> Woche 6: Gestärkt (1. Könige 19,3-8)

2. Welche Gedanken der Entmutigung kenne ich?
3. Hat Gott mir schon einmal einen rettenden Engel geschickt, als ich mit meiner Kraft am Ende war?

> Woche 7: Gesandt (Jesaja 53,7-10)

2. Wer ist für mich ein solcher Freudenbote gewesen?
3. Wem könnte ich die gute Botschaft weitersagen und wie?



Jesus spricht:

»Ich bin das Brot des Lebens.«

Johannes 6,35

* Platz für den Namen eines Menschen, dem du betend mehr Gottvertrauen wünschst.